

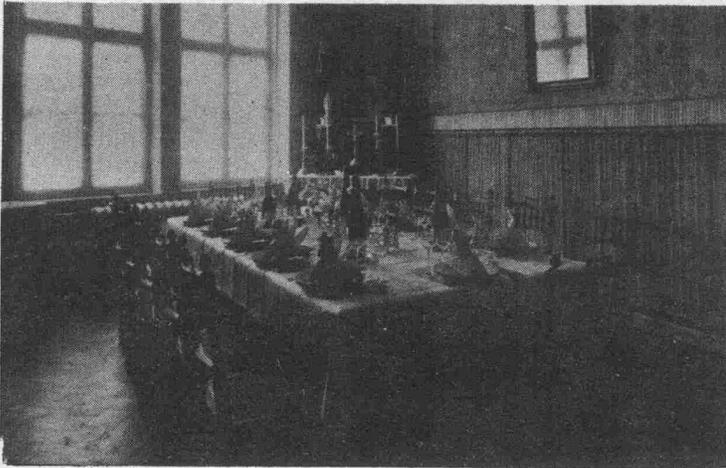
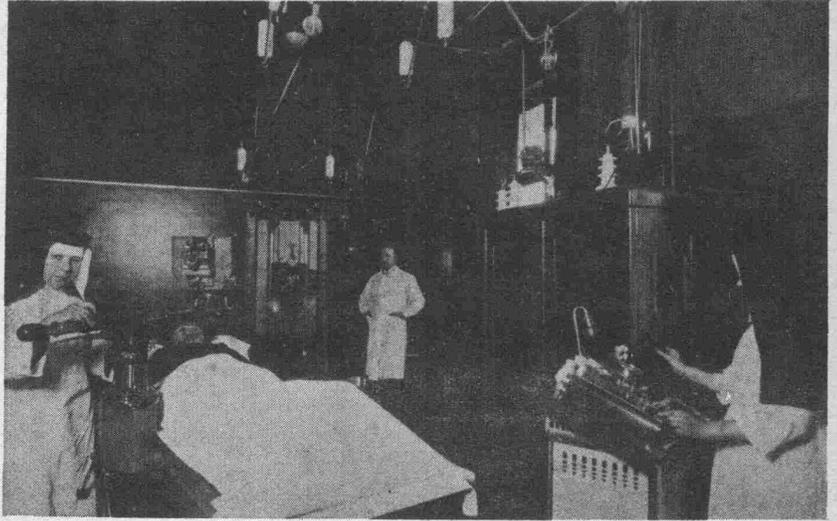
Links

Die
Stérilisations-Anlage.

Rechts

Die nach den
letzten Erfahrungen
eingerrichtete
Röntgenabteilung.

Photo Bern, Kutter.



Das Eßzimmer. (I. und II. Stockwerk)

Photo Bern, Kutter.

pfehlen ist als ausgezeichnete Zimmer-Gymnastik, die den Körper schlank und geschmeidig hält.

Die St. Theresien-Klinik hat diese Einrichtungen ergänzt durch die Anwendung aller Modalitäten einer elektrischen Behandlung, wie Diathermie, Hörsonne, Quarzlampe, Heißluftbestrahlung, Schonungslichtbad, Vierzellenbad, Pantostat; ferner besitzt sie alle hydro-therapeutischen Apparate und die Einrichtungen zu Medizinal-Bädern jeglicher Art.

Der Röntgen-Apparat insbesondere stellt das Neueste auf diesem Gebiete dar durch gleichzeitige Verwendung der ältern Gas- und der modernen Elektronenröhren. Besonders die Verwendung des Potter-Bucky-Gitters gestattet es durch Neutralisierung der Sekundärstrahlen das Bild möglichst klar zu gestalten.

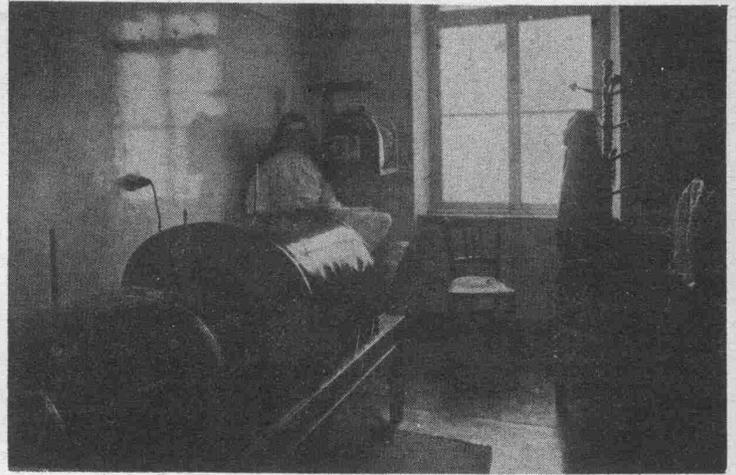
J. P. E.

Selbstverständlich aber wird die neue St. Theresien-Klinik nicht eine Apanage einzelner Aerzte sein, sondern alle Aerzte und alle Kranken werden zu ihr freien und erwünschten Zutritt haben.

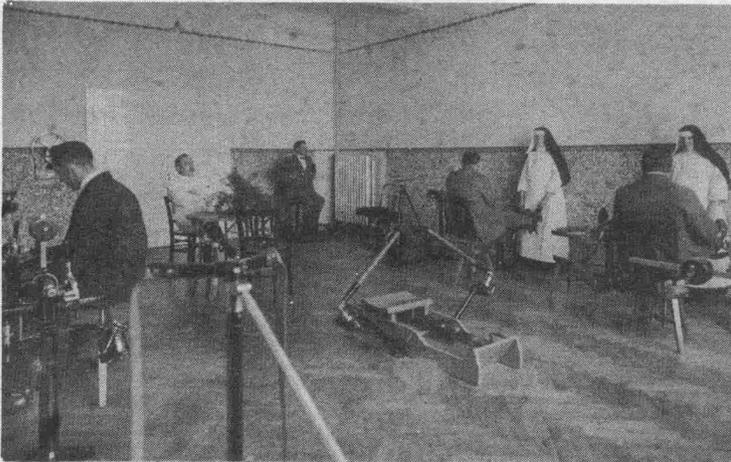
In technischer Hinsicht ist natürlich in der neuen Klinik alles auf die letzte Spitze getrieben, besonders in den Operationssälen, wo die Sterilisations-Anlagen eine wirkliche Sehenswürdigkeit bilden.

Scharfe Trennung der Säle, wo septische und aseptische Erkrankungen behandelt werden, schliesst Uebertragung der Keime und somit Ansteckungsgefahr vollständig aus.

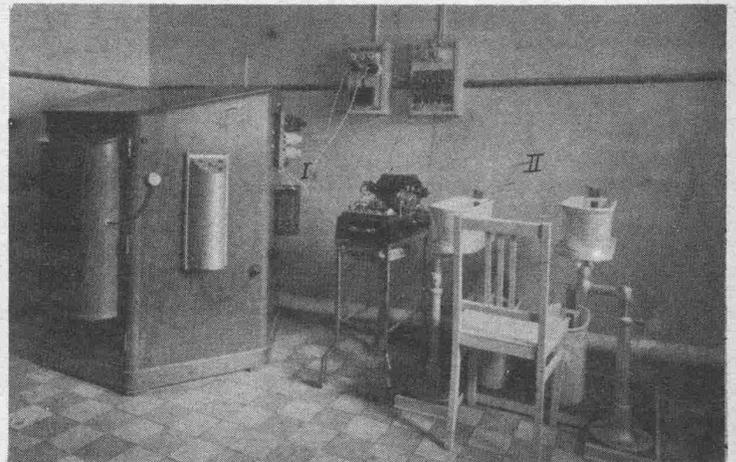
Auch besitzt das Krankenhaus alle Einrichtungen, die heutzutage die notwendige Ergänzung einer Klinik bilden: Röntgen-Diagnostik, Therapie, mediko-mechanische Behandlung, die gleicherweise Kranken und Nichtkranken zu em-



Die Heißluftbestrahlungs-Anlage



Medico-Mechanisches Institut mit Apparatur für aktive und passive Beugungen aller Körperteile



Hydrotherapie. - I, Vierzellenbad, II. Schonungslichtbad.

Photo Bern, Kutter.